

STELLENAUSSCHREIBUNG

Schwerin, 17.12.2020

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt vier Stellen

**einer Referentin bzw. eines Referenten (w/m/d)
Schwerpunkt: Arbeits-, Betriebs- und
Organisationspsychologie**

im Referat des Zentralen Fachbereichs für Diagnostik und Schulpsychologie unbefristet zu besetzen. Die Stellen sind teilzeitfähig. Der Dienort ist Schwerin.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat die Aufgabe, günstige Bedingungen für die Bildung, die Wissensaneignung und das lebenslange Lernen in Mecklenburg-Vorpommern zu schaffen, Lehre und Forschung auf ein exzellentes Niveau zu heben, den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu intensivieren, die Kultur zu stärken und zu fördern.

Der Zentrale Fachbereich Diagnostik und Schulpsychologie (ZDS) gliedert sich in die Fachbereiche Schulpsychologie und Diagnostik (Sonderpädagogik). Aufgabe des ZDS ist insbesondere die Beratung, Unterstützung und Intervention im Kontext von psychologischen und diagnostischen Fragestellungen.

Ihre Aufgaben:

- Konzeption, Umsetzung und Moderation schulinterner Coachings und Supervision
- Durchführung regionaler Fortbildungen zu Themen wie Stressmanagement, Zeitmanagement, Umgang mit Konflikten und psychosozialen Belastungen, gesundes Führen, Teamentwicklung
- Unterstützung und Beratung von Schulleitungen, Lehrkräften und weiterem pädagogischen Personal am Arbeitsplatz im Eingliederungsprozess (BEM)
- Planung, Durchführung und Auswertung von Gesundheitsprojekten

- Analyse von Organisationsstrukturen an Schulen und deren Auswirkungen auf Beschäftigte

Das erwarten wir von Ihnen:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Psychologie (Master of Science oder Diplom)
- mehrjährige Erfahrung in der psychologischen Beratung
- therapeutische Zusatzqualifikationen und/oder mehrjährige Weiterbildung im Bereich systemischer Beratung, Supervision oder Coaching erforderlich
- engagierte und teamfähige Persönlichkeit mit hoher Motivation, Einsatzbereitschaft und überdurchschnittlicher Belastbarkeit (auch in Krisensituationen)
- hohe Mobilität: Führerschein und eigenes Kfz sind erforderlich
- Sicherheit im Umgang mit MS-Office

Das bieten wir Ihnen:

- bei Vorliegen der tarif- bzw. beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. die Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 BBesO
- flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaubsanspruch pro Kalenderjahr
- Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Möglichkeiten der Versorgung durch eine Kantine vor Ort
- Weiterbildungsmöglichkeiten durch die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber mit anerkannter Schwerbehinderung oder Gleichstellung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe der Ausschreibungsbezeichnung „Referent/in ABO“ bis zum **17.01.2021** an folgende Adresse:

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Personalreferat VII 130 g
Werderstraße 124
19055 Schwerin**

Gerne nehmen wir auch Ihre Bewerbung per Email entgegen: Personalreferat130@bm.mv-regierung.de.

E-Mail-Bewerbungen sind mit **einem einzelnen** pdf-Dokument zu übersenden. Der Anhang darf eine Größe von 10 MB nicht überschreiten.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Sofern mit dem Bewerbungsschreiben die Einsicht in die Personalakte gestattet wird, kann auf das Beifügen von Zeugnissen/ Beurteilungen o. ä. verzichtet werden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens zu den Akten genommen und nach Ablauf der Lagerungsfristen vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Durch die Bewerbung erklären Sie sich zudem mit der Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten ausschließlich für den Bewerbungsprozess einverstanden. Die Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses gelöscht.

Darüber hinaus bietet Ihnen das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern die Möglichkeit, Ihre personenbezogenen Daten aus dem Bewerbungsverfahren in unseren Bewerbungspool aufzunehmen. Dies gibt uns die Möglichkeit, Sie proaktiv auf weitere attraktive Stellen in unserem Hause aufmerksam zu machen. Zu diesem Zweck verarbeiten und nutzen wir Ihre Daten für eine Dauer von zwei Jahren. Unter folgendem Link finden Sie hierzu ausführliche Informationen:

<https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Ministerium/Datenschutzhinweise>

Sollten Sie Interesse an unserem Bewerberpool haben, teilen Sie uns bitte schriftlich Ihren Wunsch zur Aufnahme mit.